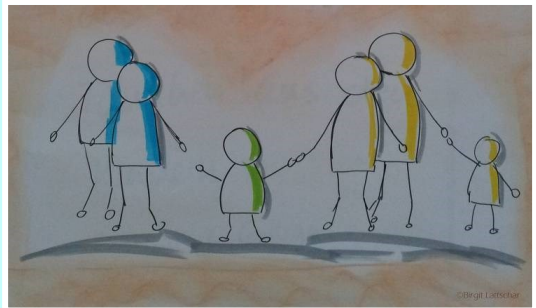


*„Wir können über das Leben nichts wissen, es sei denn, wir erzählen Geschichten.“
Hannah Arendt*

Ressourcenorientierte Biografiearbeit mit Pflegekindern

Biografiearbeit ist eine wirkungsvolle Methode, sich mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu befassen. Pflegekinder, die in ihrem Leben schwierige oder krisenhafte Lebenssituationen meistern müssen, unterstützt sie bei der Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes und kann somit zur psychischen Widerstandsfähigkeit (Resilienz) beitragen.



Biografiearbeit bietet Pflegeeltern und Fachkräften im Pflegekinderdienst viele Methoden, mit Kindern ihre Vergangenheit zu thematisieren und ihnen dadurch Hilfe zur Bewältigung zu geben. In der Fortbildung werden die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine achtsame Biografiearbeit erläutert und praktische Anregungen zur Umsetzung (Lebensbuch, 4-Eltern-Modell, Lebensbrief u.a.) gegeben. Auch der Umgang mit heiklen und schwierigen Themen in der Lebensgeschichte des Kindes/Jugendlichen wird thematisiert und die Rolle und Funktion der Fachkräfte beim Vermitteln so genannter „Schwieriger Wahrheiten“ diskutiert. Gern können eigene Fragestellungen dazu eingebracht werden.

Referentin: Birgit Lattschar, Dackenheim.

Heilpädagogin, Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin (SG). Lehrtrainerin für Biografiearbeit bei lebensmutig e.V.

Langjährige Tätigkeit in der stationären und ambulanten Erziehungshilfe, Erwachsenenbildung und Beratung von Kindern und Jugendlichen. Selbständig in eigener Praxis.

Autorin (gemeinsam mit Irmela Wiemann) von „Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte. Grundlagen und Praxis der Biografiearbeit.“ und „Schwierige Lebensthemen für Kinder in leicht verständliche Worte fassen. Schreibwerkstatt Biografiearbeit.“ Weinheim: BeltzJuventa 2018 und 2019. www.birgit-lattschar.de